

---

Abteilung: 1.4 - Strukturentwicklung  
Fachbereich: 1 - Herr Seul  
Sachbearbeiter: Herr Schäfer (Tel. 02641/975-239)  
Aktenzeichen: 1.4-550  
Vorlage-Nr.: 1.4/046/2019

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT**

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>ö/nö:</b>	<b>Zuständigkeit:</b>
Kreis- und Umweltausschuss	26.08.2019	öffentlich	Entscheidung

**Beitritt des Landkreises Ahrweiler zum Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder - Alianza del Clima e. V.**

---

***Beschlussvorschlag:***

Der Landkreis Ahrweiler tritt dem Klima-Bündnis (Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder / Alianza del Clima e. V.) bei.

---

***Nachrichtlich: Nettokosten für den Landkreis Ahrweiler:***

aktuell 947,01 € p.a.

### **Darlegung des Sachverhalts / Begründung:**

Der Kreis Ahrweiler hat mit dem Beschluss seinen Strombedarf bilanziell bis 2030 zu 100 % aus erneuerbaren Energien zu decken bereits eine Basis für den Klimaschutz getroffen. Am 21.11.2011 hat der Kreis die Charta des bundesweiten Kompetenznetzwerks Dezentrale Energietechnologien (deENet) unterzeichnet. Weiterhin war der Landkreis Ahrweiler von April 2015 bis November 2017 Modellregion für das Forschungsprojekt „Nachhaltige Gestaltung der Landnutzung und Energieversorgung auf kommunaler Ebene (EnAHRgie)“. Ziel des transdisziplinären Projektes war es, Lösungen zu finden für die besonderen Herausforderungen der lokalen Energiewende. In Ihrem Schreiben vom 25.06.2019 bittet Frau Staatsministerin für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz, Ulrike Höfken, die Kommunen dem Klimabündnis beizutreten.

Das Klimabündnis bietet ein umfassendes Netzwerk durch Konferenzen, Seminare und den Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen sowie Unterstützung von Klimaschutzaktivitäten durch Kampagnen. Die Teilnahme an diesen ist durch eine Mitgliedschaft günstiger oder kostenlos. Durch das Netzwerk ist es auch möglich in Kontakt mit externen Referenten zu treten. Je nach Thema können auch Referenten des Klimabündnisses angefragt werden.

Stellt das Klimabündnis Anträge auf Fördermittel, werden Mitglieder bei passenden Anträgen gefragt, ob diese mit eingebunden werden möchten. Informationen über Fördermöglichkeiten werden darüber hinaus an die Mitglieder weitergegeben. Das Klimabündnis tritt gegenüber von EU-Institutionen oder Gesetzesvorhaben für die Interessen der Kommunen im Klimaschutz ein.

Im Beschluss des Beitritts zum Klimabündnis bekennen sich die Kommunen zu den Selbstverpflichtungen, die aus dem Klimabündnis hervorgehen. Ein Beitritt des Kreises wäre von daher ein weiterer Baustein für den Klimaschutz im Landkreis Ahrweiler. Dabei sollen die CO<sub>2</sub>-Emissionen alle fünf Jahre um 10 % reduziert werden, die Emissionen auf 2,5 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente pro Einwohner und Jahr gesenkt werden und gemeinsam mit indigenen Völkern Klimagerechtigkeit angestrebt werden. Dem Klimabündnis sind bereits 1.700 Kommunen aus 26 europäischen Staaten beigetreten und es ist damit das größte Städtenetzwerk für den Klimaschutz. Mit dem Vorschlag würde der Landkreis dem Appell von Frau Staatsministerin Ulrike Höfken, folgen. Die Städte Bad Neuenahr-Ahrweiler und Sinzig sowie die Landkreise Altkirchen und Neuwied sind beispielsweise bereits Mitglieder des Klimabündnisses.

Das Klimabündnis und das Energiekonzept aus dem Projekt EnAHRgie können miteinander in Verbindung gebracht werden, denn den größten Beitrag zur Vermeidung von Emissionen leistet die regenerative Stromerzeugung (vgl. Umweltbundesamt<sup>1</sup>). Darüber hinaus wird auch beim Energiekonzept des Projekts EnAHRgie in zwei Szenarien der Zielindikator Treibhausgasemissionen minimieren angestrebt.

Der Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf 0,0073 € pro Einwohner und Jahr. Die Bevölkerungsanzahl nach statistischem Landesamt Rheinland-Pfalz am 31.12.2018 beträgt 129.727 Einwohner. Demzufolge ergibt sich für den Kreis Ahrweiler ein Jahresbetrag von derzeit 947,01 €.

---

<sup>1</sup> <https://www.umweltbundesamt.de/daten/energie/erneuerbare-energien-vermiedene-treibhausgase>

***Finanzielle Auswirkungen:***

Der jährliche Mitgliedsbeitrag von aktuell 947,01 € wird aus der Buchungsstelle 5112.562500 des Ergebnishaushaltes finanziert.

Im Auftrag

Seul  
Leitender Kreisverwaltungsdirektor